# Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **7 (1950)**

Heft [4]

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Aus der Monatsversammlung vom 13.3.1950

Brt. Anwesend waren 22 Mitglieder. Präsident R. Wyniger erinnerte daran, dass die diesjährige Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Sonntag, den 30. April a.c., in Neuenburg stattfinden werde.

Herr Vogt berichtete über zwei am 22.2. bzw. 8.3.50 zusammen mit den Herren Stöcklin und Wellauer ausgeführte nächtliche Sammelexkursionen. Die erste führte sie in die Umgebung von Pfeffingen (BL), die zweite in den Spitzwald bei Allschwil (BL). Beide Male wurde Lichtfang betrieben. Die Ausbeuten waren ziemlich reichhaltig und setzten sich zusammen aus unseren frühesten Eulen und Spannern, wie z.B. Hybernia rupicapraria Schiff., Hyb. leucophaearia Schiff., Hyb. marginaria Bkh., Phigalia pedaria Dup., Biston hispidaria F., Orthodia vau punctatum Esp., Orh . rubiginea F. (in Copula), Scopelosoma satellitia L. Von den genannten Geometriden wurden nur Männchen erbeutet, obschon unsere Kollegen an Baumstämmen und dergl. eifrig nach den flügellosen Weibchen suchten. Sämtliche Arten wurden von Herrn Vogt demonstriert, während Herr Stöcklin eine Serie besonders prächtiger und frischer Hyb. rupicapraria zirkulieren liess.

Als Referent des Abends sprach Herr de Bros über Caradrina wullschlegeli Püngeler, eine bisher in der Schweiz nur von Zermatt (Wallis) bekannte Art, die er nun auch bei Montana entdeckt hat. Wir verdanken unserem Kollegen ein Autoreferat sowie die Photographien zweier Genitalpräparate, die er uns für unsere Leser zur Verfügung gestellt hat und die wir gerne in unseren Nachrichten veröffentlichen. Die beabsichtigte Publikation in den Mitteilungen der Schweiz.Ent.Ges. wurde leider von der Redaktion abgelehnt. Wir möchten nicht verfehlen, Herrn de Bros an dieser Stelle für seinen interessanten Fund herzlich zu gratulieren.

Dr. Beuret berichtete über zwei Rassen von Plebejus argus L. aus der Umgebung von Nimes (Gard, Frankreich), die sich u.a. durch Ein- bzw. Mehrbrütigkeit unterscheiden. Wir werden gelegentlich ausführlicher auf die Sache zurückkommen.

## Mitteilung des Vorstandes

Wir bringen unseren Lesern hiermit zur Kenntnis, dass der Redaktionsschluss unserer Nachrichten, aus technischen Gründen, ab Mai 1950 vom 20. auf den 10. eines jeden Monats vorverlegt werden muss. Einsender von Manuskripten, Inseraten usw. werden dringend gebeten, jeweils diesen Termin zu beachten.

Diese Neuerung wird zur Folge haben, dass der Bericht der Monatsversammlung vom April erst im Juni erscheinen wird.

## Inseratenspalte

Wir erinnern daran, dass unsere Inseratenspalte allen Abonnenten unserer Nachrichten unentgeltlich zur Verfügung steht. Einsendungen sind zu richten an:
Dr. H. Beuret, Neuewelt (BL).

Gesucht wird: Zuchtmaterial von Larentia-Arten (Lep. Geometridae), besonders lebende Weibchen, oder Eigelege, mit genauen Fundortsangaben. Offerten sind erbeten an:
H. Imhoff, St. Jakobsstrasse 167, Basel.

Gesucht werden: Lebende Weibchen von Melitaea athalia Rott.(Lep.) aus der Nordostschweiz (Kantone:Appenzell, St.Gallen, Thurgau, Zürich), sowie sämtlicher Strymon-Arten (Thecla, Lycaenidae), mit Fundortsangaben. Offerten sind erbeten an:
Dr. H. Beuret, Neuewelt (BL).